

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	194
		TOP:	10
	Verhandlung	Drucksache:	290/2011
		GZ:	StU

Sitzungstermin:	06.07.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh pö
Betreff:	Sanierung Bad Cannstatt 16 -Veielbrunnen- Modernisierung des städtischen Lager- und Werkstattgebäudes Bellingweg 15 Bau- und Vergabebeschluss

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 05.07.2011, öffentlich, Nr. 264
Ergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 22.06.2011, GRDRs 290/2011, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Modernisierung des städtischen Lager- und Werkstattgebäudes Bellingweg 15 in Stuttgart-Bad Cannstatt nach Plänen der agn Ludwigsburg GmbH, Hofer Straße 9 b, 71636 Ludwigsburg vom 2. Mai 2011 mit Gesamtkosten von ca. 2,15 Mio. € brutto wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 2,15 Mio. € werden im Teilfinanzhaushalt THH 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung wie folgt gedeckt:
Projekt-Nr. 7.613014.300 -Modernisierung städtischer Gebäude-AuszGr. 7871,

bis 2011: 100.000 €
2012: 200.000 €
2013: 925.000 €
2014: 925.000 €

Zur Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von rd. 0,86 Mio. € wird eine überplanmäßige Ausgabe im vorstehend beschriebenen Teilhaushalt des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung zugelassen. Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Sperrung bei den Bauunterhaltungsmitteln des Amts für Liegenschaften und Wohnen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der unter den Nummern 1 und 2 genannten Gesamtbaukosten für die Modernisierung des städtischen Gebäudes Bellingweg 15 in Höhe von rund 2,15 Mio. € sämtliche für den Umbau erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen und die Bauleistungen auszuschreiben und zu beauftragen.
4. Dem Bau einer durch das Amt für Umweltschutz finanzierten und zu betreibenden Photovoltaikanlage auf der südlichen Dachfläche des städtischen Gebäudes Bellingweg 15 mit Gesamtkosten von ca. 128.000 € brutto wird zugestimmt.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang